[17093.] Von
Engel, landwirthsch. Geb. 6.
Berliner Wohngeb. 3.
- Kunst-Industrie. 1.
Eisenbahnhochbau. 2.
Ländliche Wohngebäude. 3.
werden jetzt wieder *neue Abdrücke* besorgt und die vorliegenden Verlangzettel in *kurzer* Zeit expedirt werden.

Berlin, 14. Dec. 1856.

Riegel's Verlag.

[17094.] Von meinen allgemein mit dem grössten Beifall aufgenommenen

Religiösen Stahlstichen
(Heiligenbilder)

in kleinem Format ist soeben die 4. Serie in 25 Nrn. erschienen und sind jetzt davon 100 Platten fertig, ebenso ist die Ausgabe in 8. auch auf 200 angewachsen, und werden beide Sammlungen stets vermehrt. Ich erlaube mir dieselben zur Ausstattung von Gesang- und Gebetbüchern, Bibeln, Andachts- und Erbauungsbüchern sowohl für Protestanten als Katholiken bei Bedarf in empfehlende Erinnerung zu bringen, und sichere im Voraus die billigsten Preise zu.

Verzeichnisse nebst Mustern stehen auf Verlangen gern gratis zu Diensten, dagegen kann ich Bestellungen, bei der grossen Billigkeit, nur *gegen baar* ausführen.

Zugleich empfehle ich meine *Kunstanstalt für Kupfer- und Stahlstich*, sowie meine *Kupferdruckerei* zu Aufträgen jeder Art, indem ich für sorgfältige Ausführung garantire und möglichst billige Preise stelle.

Nürnberg, den 7. Novbr. 1856.

Carl Mayer,
Firma: *Carl Mayer*'s Kunstanstalt.

[17095.] **Arnz & Cie. in Düsseldorf**

empfehlen ihre Ateliers zur Anfertigung von Illustrationen jeden Genres. Da die vorzüglichsten deutsch. u. französ. Künstler dem Institute zu Gebote stehen, so ist dasselbe im Stande, jeder Anforderung, unter Berechnun g billigster Preise, zu genügen.

[17096.] **Englisches Sortiment**
und Zeitschriften

besorgen wir — *soweit uns bekannt, ausschliesslich* — in **regelmässigen wöchentlichen Postsendungen** (während der Frostzeit über Land). **In 10—12 Tagen liefern wir franco Leipzig**, was nicht auf unserm sehr bedeutenden Sortimentslager vorräthig ist.

Wir bitten, Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1857 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung eintrete.

Berlin, im Decbr. 1856.

A. Asher & Co.

[17097.] **Englische Journale für 1857**

liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mir Ihre geehrten Bestellungen.

London. **Franz Thimm.**

[17098.] Zur billigsten und promptesten Besorgung Ihres Bedarfs an

Englischen und Französischen Journalen für 1857

halte ich mich auch ferner bestens empfohlen und bitte, um alle Unterbrechungen zu vermeiden, mir Ihre gef. Bestellungen baldigst zukommen zu lassen.

Leipzig, im December 1856.

Alphons Dürr.

Inserate in die Kölnische Zeitung

[17099.] Geb. 2 Sgr
pro Petitzeile oder deren Raum

stellt die Unterzeichnete denjenigen geehrten Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

Die große Verbreitung der täglich mit Beilagen erscheinenden Kölnischen Zeitung sichert den betreffenden Anzeigen einen ausgedehnten Leserkreis.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.
in Köln.

[17100.] Zu Inseraten empfehlen wir:

Die Karlsruher Zeitung. à Zeile 4 kr. oder 1¼ Ngr.

Die Badische Landeszeitung. à Zeile 3 kr. oder 1 Ngr.

Das Karlsruher Tagblatt. à Zeile 2. kr. oder ⅔ Ngr.

namentlich aber
den in unserm Verlage erscheinenden

„Literarischen Anzeiger",

welcher in einer Auflage von
28,350 Exemplaren
zweiundzwanzig badischen und pfälzischen Blättern beigelegt wird. Insertionspreis à Zeile 18 kr. oder 5 Ngr.

Carlsruhe, im November 1856.

A. Geßner'sche Buchhandlung.

[17101.] Wir ersuchen hiermit die Herren Verleger um Einsendung von Inseraten in die in eigenem Verlage erscheinende

Trier'sche Zeitung,

à 1 Sgr pr. Petitzeile, welche für die bevorstehende Festzeit sowohl, wie namentlich auch populären und guten katholischen Werken einen stets günstigen Erfolg versprechen. Bei öfterer Wiederholung tragen wir gern einen Theil der Kosten.

Trier.

Fr. Lintz'sche Buchhandlung.

[17102.] Zu Inseraten für das

Leipziger Tageblatt
(Auflage 3500),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. — Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich noch besonders recht thätig verwenden. Ankündigungen mit meiner Firma: „Otto Klemm in Leipzig, Universitäts-Straße im Fürstenhaus" lege ich dem „Leipziger Tageblatt" in 3500 Ex. gratis bei.

[17103.] **Für populäre Artikel**

eignet sich zur Ankündigung das unter dem Titel:

Mercy's Anzeiger

von mir herausgegebene Tagesblatt bestens.

Bei einer Auflage von 5000 berechne ich die Petitzeile mit ⅔ Ngr.

Aufträge auf ½ Kosten kann ich bei der Fülle der mir zur Verfügung stehenden Inserate nicht effectuiren, dagegen bin ich bereit, jede gewünschte Firma anzuführen.

Prag. **Heinr. Mercy.**

[17104.] **Inserate.**

Den uns befreundeten Herren Collegen erlauben wir uns unsere Firma bei Vertheilung der Inserate in geneigte Erinnerung zu bringen. Den Betrag notiren wir in laufende Rechnung.

Cöln. **F. C. Eisen**'s Verlag.
Sortiments-Conto.

[17105.] **Gefälliger Beachtung empfohlen!**

Zur zweckmäßigen Bekanntmachung Ihres Verlages empfehle ich den bei mir erscheinenden:

„Gratzer-Telegrafen,"
Auflage 5,000,

und berechne bei alleiniger Benennung meiner Firma die Zeile à ⅔ Ngr bei einmaliger Einschaltung; 4500 Anzeigen mit Beifügung meiner Firma verbreite ich mit diesem Blatte, welches jetzt das gelesenste in ganz Steyermark, und namentlich in jedem Hause zu Gratz gelesen wird, gratis. Novitäten, welche nicht gegen Staat und Kirche sind, werden in die Feuilletons meines Blattes aufgenommen und auch besprochen.

Gratz. **Karl Mühlfeith.**

[17106.] Den Herren Verlegern von

populär-naturwissenschaftlichen Werken

bieten wir zur Ankündigung ihres Verlags den Umschlag zu

Hartwig, das Leben des Meeres. (Aufl. 4000.) 2. Heft u. Folge

an und berechnen die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum mit nur 5 Sgr.

Change-Anträge sind gleichfalls erwünscht.

Die Inserate können vom 15. December bis 15. Januar, bis wohin die letzte Lieferung erscheint, Aufnahme finden.

Die Verlagshandlung
Meidinger Sohn & Co.
in Frankfurt a/M.

[17107.] **Weida'er**
Stadt- und Landbote.
Erscheint wöchentlich 2 Mal.

Inserate, die 2gespaltene Petitzeile 8 ₰, sowie 400 literar. Beilagen, mit meiner Firma 10 Sgr, erbittet sich für genanntes Blatt

W. Huth's Buchhdlg. in Weida.